

Wischen, Baby

Der künftige Hanser-Verlagschef Jo Lendle hat bei der »Litfutur« in Hildesheim erklärt: »Verlage sind schon heute definitiv nicht mehr nötig.« Da nun einmal »das Umblättern vom Wischen abgelöst« werde, kämen Autoren »ohne jede Hürde« in die Läden, die durch Plattformen ersetzt würden. »Everyone's a publisher now, baby«, meinte Lendle, der 2014 als verlegerischer Geschäftsführer bei Hanser Michael Krüger nachfolgen wird. Wenn man der Hildesheimer Auslassung folgt, hat auch dieser Verlag spätestens dann schon sein »Türhütermonopol« verloren und ist zum »Edeldienstleister« geworden: Lendle schloß mit »Wir werden uns anstrengen müssen.« (jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/201870.wischen-baby.html>